

Armenien
Georgien

Pilgerreisen

Usbekistan
Kirgistan
Kasachstan



Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Pilgerreisen. Wir stellen Ihnen hier unsere beiden Reisen für 2015 vor. Tauchen Sie ein in eine spirituelle Welt, knüpfen Sie Kontakte zur Bevölkerung und erleben Sie unvergessliche Momente. Mit unseren Reiseangeboten haben wir eine ausgewogene Mischung aus Kultur, Kirche Begegnungen und Freizeit vorbereitet.

Unsere Reisen sind für eine Teilnehmerzahl von 10 Personen kalkuliert. Auf Wunsch organisieren wir die Reise für Gruppen zu anderen Terminen. Zu unseren Pilgerreisen erwarten wir Teilnehmer aus der

ganzen Schweiz. Unsere Reisen werden auf Deutsch durchgeführt.

Mit der Reise finanzieren Sie Hilfsprojekte direkt in den Ländern. Es fallen dafür keinerlei Projektkosten an, davon können Sie sich überzeugen.

GUSReisen besteht seit 2000 und hat sich konsequent auf Reisen nach Russland, in die Ukraine, nach Armenien, Georgien, Usbekistan, Aserbaidschan, Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan und Tadschikistan spezialisiert.

Wir konnten in den letzten Jahren schon mehrere Reisen für Kirchgemeinden durchführen. Es wurde der Wunsch angetragen, Zubucherreisen zu ermöglichen. Daher legen wir speziell für christlich kulturelle Reisen ein Programm vor. Hier sind unsere Reisevorschläge für den Kaukasus und die Seidenstrasse.

Mit den Partnern vor Ort arbeiten wir seit langem intensiv

zusammen. Als Fluggesellschaft haben wir uns für die Ukraine International entschieden, sie fliegt die Destinationen in idealer Weise via Kiew an. Trotz des Krieges im Südosten der Ukraine sind Flugreisen sicher. Wir schreiben immer wieder die Konfliktpartner dort an, sich ohne Waffengewalt für den Frieden zu engagieren.

GUSReisen organisiert sowohl Vorbereitungsabende vor der Reise als auch Nachtreffen nach den Reisen. Wir sind bemüht Theologen als Reisebegleiter zu gewinnen.



Armenien / Georgien – unbekannte Länder jenseits der schneebedeckten kaukasischen Riesen, zerklüftet, steinig und uralt. Armenien ist der erste christliche Staat der Welt und kann auf eine jahrtausendalte Kultur zurückblicken. Seine wertvollen Kulturdenkmäler und die überaus gastfreundlichen Bewohner machen das Land zu einem aussergewöhnlich aufheiternenden und wertvollen Reiseziel. Sehr viel lässt sich davon mit Georgien vergleichen. Die abwechslungsreiche Landschaft und geliebter apostolischer Glaube erfreuen und berühren jeden Menschen. Die Reise



beginnt in Eriwan und endet in Tiflis. Während der Reise sehen Sie viele Kirchen und Klöster mit eindrucksvoller romanischer Architektur. Wir haben die eine oder andere Überraschung für Sie.

Wir unterstützen mit CHF 350,- pro Teilnehmer (im Reisepreis eingerechnet) das Waisenhaus Kharberd bei Eriwan. Es befinden sich dort 280 körperlich behinderte Kinder, die liebevoll betreut werden. Es fehlt immer wieder Geld für Neuanschaffungen oder Projekte.

Mi 15.7.15:

Eriwan

Abflug um 13:20 aus Zürich über Kiew nach Eriwan, Verpflegung an Bord, Ankunft um 23:05, Transfer zum Hotel, wo wir die nächsten fünf Tage untergebracht sind. Zeit um sich in das Land einzuleben, in dem sich Okzident und Orient vermischt.

Do 16.7.15:

Eriwan (F/M)

Stadtführung durch Eriwan, eine der ältesten Städte der Welt. Sie erstreckt sich unter dem Blick des biblischen Berges Ararat und ähnelt einer schönen vergoldeten Schale. Wir geniessen eine Stadtrundfahrt mit Panoramablick und besichtigen alle wichtigen Monumente und Plätze.



Fr 17.7.15:

**Eriwan – Etschmiadsin – Zvanots – Eriwan
(F/M)**

Fahrt nach Etschmiadsin, erbaut vom 2. bis 4. Jahrhundert, heutiger Sitz des Katholikos, des geistlichen Oberhauptes der armenischen Kirche. Die Kathedrale von St. Etschmiadsin ist ein UNESCO Weltkulturerbe. Auf der Strecke besuchen wir die Hripsime-Kirche, ein Meisterwerk aus dem 7. Jahrhundert. Auf der Rückfahrt Besuch von Zvartnots.



Sa 18.7.15:

Eriwan – Gyumri – Eriwan (F/M/A)

Gyumri ist eine sehr alte elegante Stadt im Nordwesten des Shiraktal, welches an die Türkei und den Iran grenzt. Die Einwohner behielten eine zünftige Portion Humorsinn. Der Ort ist Heimat vieler Wissenschaftler, Dichter und Musiker. Am späten Nachmittag fahren wir nach Kharberd. Dort helfen Sie einen Behindertenheim.

So 19.7.15:

Eriwan – Garni – Geghard – Eriwan (F/M)

Diese heidnische Tempelanlage von Garni zwischen felsigen Hügeln und steinigen Bergen wurde im ersten Jahrhundert erbaut. Weiter fahren wir nach Geghard, welches gleichzeitig als Höhlenkloster zwischen kluftigen Felsen hervorbricht.

In Eriwan besuchen wir den buntgewürfelten Markt.

Mo 20.7.15:

**Eriwan – Aschtarak – Oschakan – Eriwan
(F/M)**

In Aschtarak (Turm), eine mittelalterliche Stadt und Zentrum der Nahrungsindustrie finden sich viele alte Grabstätten, Denkmäler und Festungen. Auf der Fahrt überqueren wir eine entzückende Bogenbrücke aus aprikosenfarbigem Tuffstein. Wir besichtigen unter anderen die Kirche von Karmravor aus dem 7. Jahrhundert, welche von den Priestern Gregor und Manas erbaut wurde sowie in Oschakan das Denkmal für das armenische Alphabet.



Di 21.7.15:

**Eriwan – Khor Virap – Norawank – Gori
(F/M/A)**

Khor Virap ist ein Wallfahrtsort für Armenier aus der ganzen Welt. Nach der Geschichte inhaftierte der heidnische König Trdat, Gregor den Erleuchteten in einer Höhle. Als der heilige Gregor Wunder vollbrachte, konvertierte König Trdat zum Christentum. Khor Virap wirkt als uralte ummauerte Pilgerstätte inmitten von riesigem schneebedecktem Gebirge.

Auf einem einsamen Plateau liegt Norawank Kloster in ebenso wilder betörender Landschaft.

Die Reliefs und Fenster an der Westfassade

bilden architektonische Meisterwerke. Ebenso auf einer Anhöhe befindet sich die Tatew Klosteranlage.

Mi 22.7.15:

Goris – Karahunge – Selim Pass – Sewan See – Dilidschan (F/M/A)

Den mit weitläufigen Hügeln umgebenen Selim-Pass und in der mittelalterlichen Karawanserei Karahunge passierend, erreichen wir den Sewan See. Auf 2000 m Höhe finden Sie einen Zauber der Natur umhüllt mit sanftem türkisfarbigem Wasser. Sie genießen hervorragende Fischspezialitäten, bevor wir nach Dilidschan aufbrechen, wo wir übernachten.

Do 23.7.15:

Dilidschan – Haghartsin – Goschawank – Dilidschan (F/M)

Dilidschan ist ein berühmter Kurort reich an Heilquellen inmitten umliegender Berge, bedeckt von stillen Wäldern und Bergwiesen. Das Klima ist mild und für Armenier ist Dilidschan Inbegriff des Paradieses. In unberührter magischer Natur besuchen wir am selben Tag ebenfalls die Klöster von Haghartsin und Goschawank.

Fr 24.7.15:

**Dilidschan – Haghpata – Sanahin – Tiflis
(F/M/A)**

Heute machen wir uns auf den Weg nach Georgien und besichtigen Haghpata, eine beeindruckende schlichte



Klosteranlage mit ihrem heiligen Wasser aus dem 10. Jahrhundert. Anschliessend sehen Sie die aus dem 10. bis 13. Jahrhundert erbaute Klosteranlage von Sanahin. Am Abend erreichen wir Tiflis, Georgiens Hauptstadt.

Sa 25.7.15:

Tiflis – Mzcheta – Tiflis (F/M/A)

Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt besuchen die orthodoxe Metechi Kirche, den Abanot mit seinen Schwefelquellen und die Narikala Kirche an mit herrlichem Ausblick über ganz Tiflis. Nachmittags reisen wir zur alten Hauptstadt Mzcheta an der breiten Flussmündung von Kura und Aragwi. Auch hier erwarten Sie imposante Klöster und Kirchen.

So 26.7.15:

Tiflis – Kachetien – Tiflis (F/M)

Kachetien ist ein Synonym für Wein in üppiger Vielfalt, den Sie genüsslich degustieren werden. Viele altehrwürdige Dörfer passieren wir und essen in einem typischen Restaurant. Besonders eindrücklich erleben Sie die abgeschiedene 50 m hohe Alaverdi Kathedrale aus dem 6. Jahrhundert. Schliesslich lassen wir uns vom Batonistsikhe Schloss beeindrucken, auch hier betont die umgebende Gebirgsnatur Faszination und Tiefgründigkeit.

Mo 27.7.15:

Tiflis – Kazbegi – Tiflis (F/M)

Kazbegi, 150 km von Tiflis liegt in 1800 m Höhe an den südlichen schneereichen, hoheitsvollen Hängen des Kaukasus. Es war ein wichtiger Ort der georgischen Heerstrasse. Über diese Route durch den Kaukasus wurde oft berichtet.



Di 28.7.15:

Tiflis – Bolnisi – Dmanisi – Tiflis (F/M)

Bolnisi und seine Basilika ist als einer der monumentalsten Kirchen seiner Zeit sehenswert und besticht durch interessante Verzierungen. Sie wurde mit grünlichem Tuffstein gebaut. Im Mittelalter war die Stadt Dmanisi bedeutsam als Karawansei auf dem Weg in den Nahen Osten gewesen. Schliesslich kehren wir nach Tiflis zurück und geniessen hier unser Abschiedsessen.

Mi 29.7.15:

Tiflis – Zürich

Transfer zum Flughafen,
Abflug um 6:05 via Kiew
nach Zürich, Ankunft
um 12:00h

Hotelwebseiten:

Tufenkian (Eriwan) - <http://www.tufenkianheritage.com/en/accommodation/historic-yerevan-hotel/>

Mirhav (Goris) - <http://www.levontravel.am/Hotels/GorisAndSisian/>

Tufenkian (Dilidschan) - <http://www.tufenkianheritage.com/en/accommodation/old-dilijan-complex/>

Betsy's (Tiflis) – www.betsyshotel.com

Enthaltene Leistungen:



- Flüge mit Ukraine International, inkl. Flughafengebühren und Transfers
- 6 x Übernachtung im Hotel Eriwan
- 1 x Übernachtung im Hotel Goris
- 2 x Übernachtung im Hotel Dilidschan
- 5 x Übernachtung in Hotel Tiflis
- Fahrzeug Mercedes Sprinter, Fahrer und Reiseleiter
- Eintrittsgelder
- Trinkwasser während der Fahrten
- Spende in Höhe von CHF 350,- für das Waisenheim Kharberd

- Verpflegung laut Programm
- Unterbringung im Doppelzimmer
- alle im Reiseverlauf beschriebenen Besichtigungen und Ausflüge

Nicht enthaltene Leistungen:

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Getränke

Preis CHF 3680.-

Einzelzimmerzuschlag CHF 790,-
Vorbereitungsabend, Do 15.1.15
von 19:00-20:30 in unserem Büro in
Wettingen oder persönliche Beratung
nach Vereinbarung.

Uzbekistan / Kirgistan / Kasachstan –junge Länder, geprägt von ihrer Lage an der legendären Seidenstrasse und der berausenden Architektur der Timuriden mit ihren blauen Kuppeln, verzierten Minaretten und glasierten Kacheln. Das Zusammenspiel von Sonne, Hitze, blauem Himmel und moslemischer mittelalterlicher Architektur beeindruckt. Wenn auch die Moderne längst Einzug gehalten hat, ist es gelungen, die Märchen aus 1001 Nacht zu bewahren.

Während der aussergewöhnlichen christlichen Reise haben Sie die einmalige Gelegenheit, bedeutende Stätten der Christenheit zu besuchen.

Der Bau von Kirchen und Kathedralen für die Bedürfnisse der polnischen, russischen, deutschen, litauischen sowie armenischen Siedler begann meist im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, einige Bauten sogar noch früher im 8. Jahrhundert. Heute noch sind viele christliche Kirchen pastoral aktiv. Diese historischen Kirchen und Kathedralen verhalfen vielen Gläubigen sich mit ihren spirituellen Wurzeln, kulturellen und religiösen Traditionen verbunden zu fühlen.

Wir unterstützen in Bischkek ein kleines Waisenheim, es fehlt oft das Geld für Kleidung oder Spielzeuge. Ihre Unterstützung ist sehr wichtig und Sie werden das Waisenheim besuchen.

Di 4.8.2015:

Anreise

Wir fliegen um 13:20 von Zürich via Kiew nach Taschkent, dort kommen wir am nächsten Tag morgens an.

Mi 5.8.2015:

Taschkent (F)

Wir bringen Sie zum zentral gelegenen Hotel. Dort ruhen Sie sich aus und haben um 11:00 einen kleinen Brunch, bevor wir mit unserer Besichtigungstour beginnen. Die einzige evangelische - lutherische Kirche in Zentralasien wurde von dem berühmten russischen



Architekten A. Benua entworfen und 1895 bis 1899 errichtet. Wir besuchen weiterhin die Alexander-Newski-Kathedrale, erbaut im Jahre 1905.

Übernachtung in Taschkent.

Do 6.8.2015:

Taschkent – Urgench – Khiva (F/M)

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Urgench, ganz im Osten des Landes. Wir treffen den Pastor der neu errichtete Pfarrkirche der heiligen Maria Mutter der Barmherzigkeit und reisen weiter nach Khiva. Dort unternehmen



wir eine Stadtrundfahrt mit den vielen in blauen Farbtönen getauchten orientalischen Bauten (Kalta Minor «Short Minarett“, Konya Ark - die fein verzierte alte Zitadelle, die reichlich ornamentierte Tash - Khauli Anlage, Karawanserei und die eleganten Handels Kuppeln des Allakulikhan). Besondere Erlebnisse sind der Basar und die Werkstätten von Handwerkern. Als krönender Tagesabschluss sehen Sie die Sommerresidenz von Asfandiarkhan.

Fr 7.8.15:

Khiwa – Buchara (F/M/A)

Nach dem Frühstück Transfer von Khiwa nach Buchara durch die Wüsten Usbekistans. Unterwegs Mittagessen, Ankunft in Buchara am späten Nachmittag. Das Emirat von Buchara war ein islamischer Staat, ein Nachfolgestaat des Usbeken-

Khanats. Er wurde zwischen 1785 und 1920 von der Mangit-Dynastie regiert. Das Emirat eroberte zwischen 1865 und 1868 Russland.

Sa 8.8.15:

Buchara (F/M)

Sie besuchen zwei elegante Kirchen, die des Erzengels Michael, die aus einem umgebauten Gebäude des Bahnhofs aus dem Jahr 1904 besteht sowie die neue Apostel Andreas Kirche. Das prachtvoll ausgestreckt Registan Ensemble, die steinerne ebenso weitläufige Ark-Festung und die säulenverzierte Bolo-Hauz Anlage werden Sie tief beeindruckten.



Wir bestaunen weitere herrlich erhabene und geschichtsreiche Bauten. Das Ismael Samani Mausoleum, den Chor-Minor Medrese, das Chashma-Ayub Mausoleum, den Buchara örtlichen Basar. Das Poli-Kalon-Ensemble inklusive Minarett, Moschee (15c), funktionierende Medrese Miri-Arab, Amir-Alim-Khan Medrese, Taqi (Handels Kuppeln), Kukeldash Medrese, Lyab-i -Hauz (), Nadir Divanbegi, Magoki Attari, Ulug Beg, Abdul Aziz, Medresen. Eine farbenfrohe, unterhaltsame Folkloreveranstaltung erwartet Sie am Abend.

So 9.8.15:

Buchara – Shahrizabz – Samarkand (F/M/A)

Transfer von Buchara nach Shakhrisabz, Ankunft gegen Mittag. Dort wurde 1336 der spätere Großkhan der Mongolen Timur Lenk geboren. Die Altstadt von Shahrizabz mit mehreren Monumenten aus der Timuridenzeit wurde im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Besichtigung majestätischer Paläste, der Kok-Gumbaz Moschee, des Ak-Sarai Palast, des Dorus-Siadat, des Djekhangir Mausoleum und dem Timur Bauwerk. Nach dem Abendessen dreistündige Fahrt nach Samarkand.

Mo 10.8.15:

Samarkand (F/M)

Sie statten der schönen Kirche der Schutz der Jungfrau Maria einen Besuch ab, welche im Jahre 1902 nach dem Projekt von dem

russischen Ingenieur I. Lebedev entworfen und gebaut wurde. Zudem besuchen wir die Kirche St. Georgi und die orthodoxe Kathedrale St. Alexey. Auf dem Programm steht auch die armenische Kirche von Astvatsatsin, die einzige armenische Kirche in Zentralasien. Die katholische Pfarrkirche St. Johannes des Täufer's wurde unter der Leitung des berühmten Ingenieurs E. Nelle errichtet. Die Plan- und Innendekoration des kirchlichen Konzeptes war identisch mit demjenigen der evangelisch-lutherischen Kirche in Taschkent.



Di 11.8.15:

Samarkand – Taschkent (F/M/A)

Sie sind Gast im Gur-Emir Mausoleum, in der Tillya-Kari Medresse, der Shir Dor und der Bibi Khanum Moschee. Anschliessen bummeln wir über den lokalen Basar und essen zu Mittag. Weitere beeindruckende Besichtigungen: Shahi-Zinda Nekropole (Totenstadt), «Sterne über Samarkand» - Ulugbek Observatorium. Um 17:00 besteigen Sie den Schnellzug «Afrosiab» nach Taschkent. Abschiedsessen dort in einem lokalen Restaurant.

Mi 12.8.15:

Taschkent – Bishkek (F/M/A)

Gegen 1:00 Flug nach Bishkek, dort spannen Sie sich im Hotel aus. Frühstücksbuffet um 11:00. Anschliessend Ausflug nach Belovodskoye, Besuch zwei der ältesten, kirgisischen Kirchen, der Kirche des Erzengels Michael, von Kosaken 1870 gegründet, sowie den Tempel des Heiligen Geistes – dieser wurde im frühen 19. Jahrhundert erbaut.

Rückfahrt in das lebhaftes Bishkek für eine Stadtrundfahrt und Besuche der hübschen Zentralkirche von Bishkek, dem Zentral-Ala-Too-Platz, des staatlichen historischen Museum, der Lenin-Statue, des Manas Denkmals, Sie besichtigen das Parlament und den Oscher Basar. Am Abend feiern wir mit den Kindern im Waisenhaus.

Do 13.8.15:

Bishkek – Cholpon Ata (F/M/A)

Sie fahren ins Gebirge in die wunderschöne naturbelassene Region des Issyk-Kul-See. Unterwegs halten wir am Burana Turm, eine ehemaligen Festung und Gebäude der Karachaniden aus dem 10. oder 11. Jahrhundert und heutigen Museum.

Nahe der Festung Tokmok besuchen Sie ein einfaches, uriges Dorf einschliesslich seiner Kirche und sind bei einer Mennoniten-Familie eingeladen. Es war Katharina die Große, welche am Ende des 18. Jahrhunderts mennonitische Gemeinden dazu bewegte, sich in diversen Teilen Russlands anzusiedeln. Nach Ankunft in der gebirgsnahen Stadt Cholpon



Ata besuchen wir das Freilichtmuseum von Petroglyphs mit seinen archäologischen Steinmalereien.

Fr 14.8.15:

Cholpon Ata - Karakol (F/M/A)

Wir erreichen am Morgen die beschauliche Kleinstadt Karakol und halten an Grabhügeln von Scythian und am Museum von Przhevalskii an. Nikolai Przhevalsky war ein Geograph, Botaniker und Zoologe. Er unternahm vier Reisen in Zentralasien und starb bei der Vorbereitung seiner fünften Reise in Karakol, wo auch seine Grabstätte liegt. Das Museum dokumentiert seine Reisen und zeigt interessante Exponate. In Karakol

besuchen wir die Moschee von Dungan, welche ein chinesischer Architekt mit 20 Meistern errichtete.

Sa 15.8.15:

Karakol – Alma Ata über Charyn Schlucht (F/M)

Wir reisen durch das Tien Shan Gebirge nach Kasachstan und bestaunen die grandiose Natur, besonders die Charyn Felsschlucht mit ihren dramatischen Felsklippen, die bis zu 300 m hoch werden. Es ist ein großartiges durch die Natur aufgestelltes Denkmal, ähnlich den Burgen aus dem Mittelalter. Am späten Nachmittag erreichen wir Alma Ata.

So 16.8.15:

Alma Ata (F/M/A)

Nach dem Frühstück beginnen wir die Stadtrundfahrt in Alma Ata. Wir besuchen den Park von Panfilov mit dem ewigen Feuer. Im Park

liegt die sehr berühmte, märchenhaft verzierte orthodoxe Kathedrale von Zenkov. Man glaubt, dass eine höhere Gewalt das Gebäude vor der Verwüstung des Erdbebens 1911 schützte. Wir setzen die Stadtrundfahrt fort und erreichen das Nonnenkloster von Serafimov, dort feiern wir unseren Abschied.

Mo 17.8.15:

Alma Ata – Zürich (F/M)

Um 5:40 reisen wir über Kiew zurück nach Zürich, wo wir um 12:00h ankommen.



Enthaltene Leistungen



- Flüge mit Ukraine International nach Taschkent und von Alma Ata jeweils via Kiew, inkl. Flughafengebühren und Transfers
- Flüge mit Usbekistan International von Taschkent nach Khiva und von Taschkent nach Bishkek
- 2 x Übernachtung in Taschkent
- 1 x Übernachtung in Khiva
- 2 x Übernachtung in Bucharra
- 2 x Übernachtung in Samarkand
 - 1 x Übernachtung in Bischkek
 - 1 x Übernachtung in Cholpon Ata
 - 1 x Übernachtung in Karakol
 - 2 x Übernachtung in Alma Ata

Hotelwebseiten:

(Taschkent) City Palace <http://www.tashkenthotels.ru/eng/hotel/markaziy.htm>
(Khiva) Malika Hotel <http://www.malika-khiva.com>
(Bucharra) Siyavush <http://www.siyavush.com>
(Samarkand) Majestic Plaza <http://www.hotelsamarkand-plaza.com>
(Bischkek) Hotel AK Keme <http://akkemehotel.com>
(Cholpon Ata) Hotel Karven <http://www.karven.kg>
(Karakol) Hotel Amir <http://www.hotelamir.kg>
(Alma Ata) Kazzhol Hotel <http://www.hotelkazzhol.kz>

- Fahrzeug Mercedes Sprinter, Fahrer und Reiseleiter, an den Grenzübergängen werden jeweils die Reiseleiter und Fahrzeuge gewechselt.
- Eintrittsgelder
- Trinkwasser während der Fahrten
- Spende in Höhe von CHF 400,- für das Waisenheim
- Verpflegung laut Programm
- Reisedokumentation
- Unterbringung im Doppelzimmer
- alle im Reiseverlauf beschriebenen Besichtigungen und Ausflüge

Nicht enthaltene Leistungen:

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Getränke

Preis CHF 4250,-

Einzelzimmerzuschlag CHF 590,-
Vorbereitungsabend, Mi 14.1.15
von 19:00-20:30 in unserem Büro in
Wettingen oder persönliche Beratung
nach Vereinbarung.
Buchung bei: GUSReisen



Stephan ZURFLUH

Tel +41 (0) 56 426 54 30

Mobil +41 (0) 79 320 57 91

Altenburgstr. 5

CH-5430 Wettingen

www.gusreisen.ch

stephan@gusreisen.ch

